Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 160

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 11. Juli
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 11 juillet
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 160

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Ausfuhrbewilligungen für Nahrungs- und Genussmittel und für Sendungen an Kriegsgefangene. — Moratorien. — Zuckermangel in Argentinien. — Briefpostverkehr mit den Generalgouvernements Lublin (Polen), Belgrad (Serbien) und Cettinje (Montenegro). — Diskontosätze und Wechselkurse. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Autorisations d'exportation pour comestibles, boissons, tabacs et pour envois à des prisonniers de guerre. — Permessi di esportazione per commestibili, bevande e tabacchi nonchè per spedizioni a prigionieri di guerra. — Moratoires. — Pénurie de sucre en Argentine. — Echange de la correspondance avec les Gouvernements généraux de Lublin (Pologne), Belgrade (Serbie) et Cettinje (Monténégro). — Taux d'escompte et cours des changes. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 27. Juni. **«A. G. L.» Aktiengesellschaft für Agentur und Kommission der Lebensmittelbranche** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 24. Mai 1916, Seite 843). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1916 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft und die Liquidation beschlossen. Als Liquidatoren wurden ernannt: Georges Brovard in Zürich 6 und Fritz Kradolfer in Zürich 8, bisherige Direktoren. Die Genannten zeichnen für die Firma mit dem Zusatze **in Liq. (en Liq.)** kollektiv. Die Prokura von Dalibor Hajek ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Brovard & Kradolfer, Aktien-Gesellschaft», in Zürich.

Kolonialwaren und Drogen. — 7. Juli. Werner August Gemperli, von Degersheim (St. Gallen), in Zürich 6, und Josef Albert Bruman, von Jona (St. Gallen), in Zürich 6, haben unter der Firma **Gemperli & Bruman** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 ihren Anfang nahm. Agenturen in Kolonialwaren und Drogen; Usteristrasse 14.

Nahrungsmittel. — 7. Juli. Die Firma **Brovard & Kradolfer** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1916, Seite 1053), Import und Export in Nahrungsmitteln, Gesellschafter: Georges Brovard und Fritz Kradolfer-Wächter, ist infolge Ueberganges des Unternehmens an die Firma «Brovard & Kradolfer Aktien-Gesellschaft», in Zürich, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Nahrungsmittel. — 7. Juli. Unter der Firma **Brovard & Kradolfer Aktien-Gesellschaft (Brovard & Kradolfer Société Anonyme)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 5. Juli 1916 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist: 1. Import und Export von Nahrungsmitteln; 2. der Erwerb und Fortbetrieb der Geschäfte: a) der Firma «Brovard & Kradolfer», Import und Export von Nahrungsmitteln, und b) der Firma «A. G. L. Aktiengesellschaft für Agentur und Kommission der Lebensmittelbranche», in Zürich 6, Rotbuchstrasse 21, bei der ersten Gesellschaft nur mit Bezug auf die Kundsame und deren geschäftlichen Beziehungen zu Lieferanten, usw., ohne Uebernahme der Aktiven und Passiven dieses Geschäftes, bei der «A. G. L. Aktiengesellschaft für Agentur und Kommission der Lebensmittelbranche» durch Uebernahme der Aktiven und Passiven derselben; 3. Der Abschluss von Geschäften, die mit den unter a) und b) betriebenen Geschäften im Zusammenhange stehen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000 (einhundertundfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Dessen Präsident, Otto Weyeneth-Siebenmann, von Nennigkofen (Solothurn), in Zürich 8, sowie die beiden Delegierten, Georges Brovard, von Goldiwil (Bern), in Zürich 6, und Fritz Kradolfer-Wächter, von Ellighausen (Thurgau), in Zürich 6, führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann Direktoren und Prokuristen ernennen, er bestimmt auch die Form der Firmazeichnung durch dieselben. Geschäftslokal: Rotbuchstrasse 21, Zürich 6.

Patentartikel der Textilindustrie. — 7. Juli. Inhaber der Firma **C. Schuler-Suter** in Wetzikon ist Caspar Schuler-Suter, von Glarus, in Wetzikon. Fabrikation und Handel in Patentartikeln der Textilindustrie; Ober-Wetzikon.

7. Juli. **Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de construction Oerlikon)** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. November 1912, Seite 2070). Die Prokura von Edwin Bachmann ist zufolge dessen Hinschiedes erloschen.

7. Juli. **Accumulatoren-Fabrik Oerlikon** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, Seite 210). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Ernst Speckert, von und in Oerlikon, und an Eduard Leibacher, von Hemmishofen (Schaffhausen), in Zürich 6. Die Genannten zeichnen je mit dem Delegierten des Verwaltungsrates oder dem Direktor. Der Direktor, Dr. Oskar Schmidt, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 2.

7. Juli. **Milchproduzenten-Vereinigung Küsnacht, Erlenbach-Dorf und Umgebung** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. März 1914, Seite 497). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Heinrich Pfister, Henri Oechsli, Ernst Gimpert, Hans Rellstab, Emil Steiger, Jakob Egli-Brunner und Emil Zindel-Vonruf sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Johannes Stadtmann-Bosshardt, von Geroldswil, in Küsnacht, Präsident; Bruno Heer-Hofmann, von Oetwil a. See, in Erlenbach, Vizepräsident; Albert Uster-Schneider, von und in Küsnacht, Aktuar; Hermann Aeberli-Kägi, von und in Erlenbach, Quästor, und den Beisitzern: Jakob Karrer-Gujer, von Ossingen, in Küsnacht; Rudolf Bertschinger-Hardmeier, von Zumikon, in Küsnacht, und Heinrich Weber-Gut, von Zumikon, in Küsnacht. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv für diese Genossenschaft.

7. Juli. **Landwirtschaftl. Genossenschaft Richterswil - Samstagern** in Samstagern-Richterswil (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 158). Ulrich Treichler ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Gottlieb Isler ist als Quästor zurückgetreten und verbleibt als Beisitzer im Vorstande. Albert Strickler, bisher Beisitzer, ist als Vizepräsident, und Heinrich Staub, bisher Beisitzer, als Quästor gewählt. Als Beisitzer ist neu gewählt worden: Gottfried Dändliker, in Richterswil.

7. Juli. **Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1916, Seite 894). Die Prokura von Emanuel Stäger ist erloschen.

Sattler- und Tapezierergeschäft, Schlitten. — 7. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **David Boli's Erben** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 47 vom 4. Februar 1905, Seite 185) ist die Gesellschafterin Elise Ida Boli, nunmehr verehelichte Scheidegger, ausgetreten. David Paul Boli ist volljährig geworden und führt nunmehr die Firmaunterschrift ebenfalls.

Mercerie, Bonneterie. — 7. Juli. Inhaber der Firma **Heinrich Ott** in Zürich 4 ist Heinrich Ott, von Felben (Thurgau), in Zürich 4. Mercerie, Bonneterie; Feldstrasse 63.

Baumwollweberei. — 7. Juli. Die Firma **E. Spörri** in Hittnau (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. November 1885, Seite 703) erteilt Prokura an Emil Spörri, von und in Hittnau, den Sohn des Firmainhabers.

7. Juli. **Linoleum-Unterboden Co.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 9. Mai 1913, Seite 853). Diese Genossenschaft hat sich in der Generalversammlung vom 23. Mai 1916 aufgelöst und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Die Firma und damit die Unterschriften des Vorstandes Alfred Gutersohn sowie des Geschäftsführers Jakob Meier-Ehrensperger werden daher anmit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen

1916. 6. Juli. Inhaber der Firma **Fritz Schärz, jun. Sägereibetrieb & Holzhandlung** in Adelboden ist Fritz Schärz, Sohn des Fritz, von und in Adelboden. Sägereibetrieb und Holzhandlung. Die Firma «Fritz Schärz, jun. Sägereibetrieb & Holzhandlung», in Adelboden, erteilt Prokura an Fritz Schärz, sen., Hotelier und Handelsmann, von und in Adelboden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1916. 7. Juli. Unter der Firma **Productiv-Genossenschaft Obermumpf** hat sich mit Sitz in Obermumpf eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck verfolgt, durch Landerwerb die landwirtschaftlichen Arbeiten zu vereinfachen und nutzbringend zu gestalten. Der dadurch erzielte Betriebsüberschuss wird, soweit er nicht zu Neuanschaffungen dient, den Genossenschaftern zurückerstattet. Die Statuten sind am 20. Juni 1915 festgestellt worden. Jede volljährige, in Obermumpf domizilierte, unbescholtene Person kann Mitglied der Genossenschaft werden, sowie jede Person, welche an die Genossenschaft Liegenschaften verkauft. Vom 1. Januar 1917 an können nur noch solche Personen in die Genossenschaft aufgenommen werden, welche das 25. Altersjahr noch nicht zurückgelegt haben. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand nach erfolgter schriftlicher Anmeldung. Den Abgewiesenen steht die Berufung an die Generalversammlung offen. Die Mitgliedschaft endigt: a) Durch freiwilligen Austritt nach vorausgegangener dreimonatiger schriftlicher Kündigung auf den Schluss eines Rechnungsjahres; b) mit dem Tode; c) durch Ausschluss wegen Nichteinzahlung des Eintrittsgeldes, wenn Ratenzahlung bewilligt wurde; d) durch Ausschluss wegen Verletzung der Interessen der Genossenschaft, wenn es die Mehrheit der Generalversammlung in geheimer Abstimmung beschliesst. Jedes Mitglied ist verpflichtet, ein Eintrittsgeld von fünfzig Franken à fonds perdu zu zahlen. Zur Erleichterung des Eintrittes kann die Generalversammlung Ratenzahlung gewähren. Weitere Beiträge an die Genossenschaft sind keine zu leisten. Vom Betriebsüberschuss sind 50 % für Neuanschaffungen zu verwenden, und über die andere Hälfte entscheidet die Generalversammlung. Für die Aufstellung der Jahresbilanz, welche als Grundlage für die Berechnung des Betriebsüberschusses dient, sind die Vorschriften des Art. 566 O. R. über die Bilanz der Aktiengesellschaften massgebend. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Müller, von und in Obermumpf; Aktuar ist Karl Friedrich Stocker, von Obermumpf, in Zürich, Ottostrasse 19; Kassier ist Josef Dietwiler, von und in Obermumpf; Beisitzer sind: Traugott Bernet, von und in Obermumpf; Hermann Müller, Zimmermann, von und in Obermumpf; Jos. Gustav Stocker, von und in Obermumpf, und Walter Stocker, von und in Obermumpf.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Prestino, osteria, ccc. — 1916. 6 luglio. La ditta **Toschini Vincenzo,** in Comprovasco di Leontica (F. u. s. di c. 29 gennaio 1892, nº 22, pag. 87), prestino, osteria e generi diversi, è cancellata per rinuncio del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «Toschini e Cº», in Comprovasco di Leontica.

Vini, granaglie e coloniali. — 6 luglio. Sotto la ragione sociale **Toschini e Cº**, si è costituita in Comprovasco di Leontica una società in nome collettivo composta di Vincenzo Toschini fu Giovanni, di Leontica e suo domicilio, e di Abramo Bolla fu Domenico, di Castro, domiciliato a Brighton (Inghilterra). La società è cominciata il 1º luglio 1916 ed ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta «Toschini Vincenzo». La società è rappresentata esclusivamente da Vincenzo Toschini. Vini, granaglie e coloniali.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 7 luglio. La ditta **Maurizio Steffenino,** in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. 7 gennaio 1915, nº 4, pag. 15), viene cancellata per cessazione di commercio e partenza del titolare.

7 luglio. **Société de Crédit Suisse, Agenzia di Lugano** (F. u. s. di c. 9 ottobre 1914, nº 236, pag. 1579, e precedenti). La firma di Guglielmo Gaspare Escher, domiciliato a Zurigo, direttore della sede principale, è cessata in seguito a demissioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Modes. — 1916. 7 juillet. La maison **Clara Margot,** à l'Auberson, modes (F. o. s. du c. du 4 décembre 1909, nº 301, page 2008), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Horlogerie, pièces à musique, etc. — 7 juillet. Dans leur assemblée générale ordinaire du 27 juin 1916, les actionnaires de la société anonyme **Mermod frères S. A.,** à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 8 septembre 1910, nº 231, page 1583), ont nommé membre du conseil d'administration: Charles-François Butticaz, à Lausanne, en remplacement de Henri-Louis Mermod, démissionnaire. Ils ont pris acte de la démission comme administrateur-délégué de Louis-Philippe Mermod, à Ste-Croix, qui reste toutefois membre du conseil d'administration. La procuration conférée à Adrien Mermod, à Ste-Croix, est éteinte et radiée.

Bureau de Vevey

5 juillet. La **Société Suisse des Briques Economiques,** société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 2 juin 1905, nº 231, page 922; du 7 février 1914, nº 31, page 212), fait inscrire que dans son assemblée générale du 21 janvier 1914, elle a désigné en qualité de président du conseil: Louis Rosset, de Veytaux et Villeneuve, domicilié à Montreux, en remplacement de Oscar Lavanchy, démissionnaire.

Café. — 5 juillet. La raison **Charles Walser,** à Vevey, Café du Soleil (F. o. s. du c. du 11 mars 1903, nº 96, page 381), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Menuiserie et ébénisterie. — 5 juillet. La maison **Emile Weiss,** à Vevey (F. o. s. du c. du 1er mars 1913, nº 54, page 372), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du Café du Globe, à Vevey.

6 juillet. La **Société des Hôteliers de Montreux et environs,** association dont le siège est à Montreux-Le Châtelard (F. o. s. du c. du 9 juillet 1896, nº 191, page 793), fait inscrire que dans son assemblée générale du 26 février 1916, elle a désigné en qualité de vice-président du comité: Antoine Monney, du Châtelard, et comme secrétaire: Gustave Bettex, de Combremont-le-Petit, les deux domiciliés à Montreux, en remplacement de Auguste Petter-Genillard et Adolphe Rochedieu.

6 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de départ des titulaires:

Charcuterie. — **Marie Cuerei,** à Vevey, charcuterie, dépôt de la grande charcuterie payernoise (F. o. s. du c. du 25 février 1913, nº 50, page 337);

Café-restaurant. — **Jean Degrandi,** à Vevey, Buffet et Café-Restaurant du Pélerin (F. o. s. du c. du 10 mai 1904, nº 192, page 766, et du 23 mars 1910, nº 76, page 519);

Epicerie. — **Ant. L. Moser,** à Vevey, épicerie (F. o. s. du c. du 25 février 1913, nº 50, page 337);

Modes et confections. — **J. Jaquet-Pradet,** à Clarens, modes et confections (F. o. s. du c. du 4 mars 1905, nº 91, page 361);

Mercerie et bonneterie. — **P. Blanc,** à Vevey, mercerie et bonneterie (F. o. s. du c. du 21 février 1895, nº 44, page 177);

Epicerie. — **R. Michel,** à Vevey, épicerie (F. o. s. du c. du 3 juillet 1888, nº 81, page 626).

Confiserie-pâtisserie. — 6 juillet. La raison **Rodolphe Gmelin,** à Vevey, confiserie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 26 octobre 1911, nº 265, page 1791, et 22 mai 1916, nº 119, page 814), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Décolletages. — 1916. 7 juillet. Henri-Arnold Dalcher, fils de Alphonse-Gottfried, originaire de La Chaux-de-Fonds, fabricant d'horlogerie, et Jaques-Aurèle Jeanneret, fils de Emile-Numa, originaire du Locle, agent commercial, tous deux domiciliés au Locle, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Daicher et Co,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er juillet 1916. Décolletages en tous genres; ateliers: Rue de la Côte nº 36; bureaux: Grande Rue nº 5.

Genf — Genève — Ginevra

Broderies, phonographes, etc. etc. — 1916. 6 juillet. Le chef de la maison **J. Martinez,** à Genève, est Juan Martinez-Penas, soit Martinez, d'origine espagnole, domicilié à Genève. Bureau de représentations, commissions et expéditions de broderies, phonographes, machines-outils et toutes autres marchandises; 2, Rue Philippe Plantamour.

Antiquités et objets d'art. — 6 juillet. Les procurations individuelles conférées à Madame Anna Dreyfus, née Suskind et à Mademoiselle Rose Dreyfus, par la maison **Emile Dreyfus,** antiquités et objets d'art, à Genève (F. o. s. du c. du 4 août 1910, page 1401), sont éteintes.

6 juillet. Suivant acte reçu par Me Louis Vuagnat, notaire, à Genève, les 7, 17 et 30 juin 1916, il a été constitué, sous la raison sociale **Société immobilière Pont des Acacias D.,** une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains dans le Canton de Genève, la construction d'une ou plusieurs maisons sur ces terrains, leur location et leur vente, ainsi que la location ou la vente de tout ou partie des terrains acquis. Le siège de la société est à Plainpalais, Rue Goetz-Monin 1. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date des 7, 17 et 30 juin 1916. Le capital social est fixé à la somme de vingt-trois mille sept cent cinquante francs (fr. 23,750), divisé en 475 actions de fr. 50 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature d'un seul administrateur spécialement délégué par le conseil d'administration. Les publications sont valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de Marc Chevrier, de Genève, à Plainpalais; Jules Chappuis, de et à Genève; Jacques Fontana, tessinois, à Plainpalais; Francis Chalut, de Genève, aux Eaux-Vives, et Alfred Blanchet, vaudois, à Plainpalais.

Métaux et quincaillerie. — 6 juillet. La société en commandite «Charles Pugnat et Cie», métaux et quincaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juin 1916, page 1036), est déclarée dissoute à dater du 24 juin 1916. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison **Charles Pugnat et Cie en liqon,** par Eugène Moll, arbitre de commerce, domicilié à Genève.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1916. 7. Juli. **Dr. Gabriel Joseph Weber,** von Mellingen, Apotheker in Biel, Inhaber der Firma «Dr. G. Weber, Apotheker», in Biel (S. H. A. B. Nr. 199 vom 7. August 1913), hat durch Ehevertrag vom 13. Februar 1916 mit seiner Ehefrau Margaretha Mathilde geb. **Ernst** als Güterstand Güterverbindung nach Art. 194 ff. Z. G. B. angenommen, und es wurde die Rückübertragung des Eigentums am eingebrachten Frauengut auf die Ehefrau vereinbart.

Ausfuhrbewilligungen für Nahrungs- und Genussmittel und für Sendungen an Kriegsgefangene

Zufolge Vereinbarung zwischen dem Schweizerischen Politischen Departement und dem Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement werden künftig alle Ausfuhrbewilligungen für Nahrungs- und Genussmittel, sowie für Sendungen jeder Art an Kriegsgefangene nicht mehr durch das Politische Departement, sondern durch das Volkswirtschaftsdepartement erteilt. Alle bezüglichen Gesuche sind daher ab 10. Juli 1916 an das Schweizerische Volkswirtschaftsdepartement in Bern zu richten, und zwar

a) An die Warenabteilung: Für Sendungen jeder Art an Kriegsgefangene; für Postsendungen von Lebens- und Genussmitteln; für Kolonialwaren, Schokolade und Kakao.

b) An die Abteilung für Landwirtschaft: Sofern sie sich auf andere als die unter a) genannten Nahrungs- und Genussmittel beziehen.

Im übrigen gelten für sämtliche Gesuche die in Nr. 116 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 18. Mai 1916 gemachten Mitteilungen über die Behandlung von Ausfuhrgesuchen.

Bern, den 7. Juli 1916.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Autorisations d'exportation pour comestibles, boissons, tabacs et pour envois à des prisonniers de guerre

A la suite d'un accord intervenu entre le Département Politique et le Département de l'Economie publique, *toutes les demandes d'exportation de comestibles, boissons, tabacs ainsi que d'envois de toute nature à des prisonniers de guerre* seront dorénavant examinées, non plus par le Département Politique, mais par celui de l'Economie publique. Les dites demandes devront, en conséquence et dès le 10 juillet, être adressées au Département de l'Economie publique à Berne, soit:

a) A la Division des Marchandises: En ce qui concerne les envois de toute nature aux prisonniers de guerre; les envois postaux de comestibles, boissons, tabacs; les denrées coloniales, chocolat et cacao.

b) A la Division de l'Agriculture: Pour tous autres articles que les comestibles, boissons, tabacs mentionnés sous a).

Les communications relatives à la procédure à suivre en matière de demandes d'exportation, communications insérées dans le nº 116 de la Feuille officielle suisse du commerce du 18 mai 1916, sont du reste applicables à toutes les requêtes de ce genre.

Berne, le 7 juillet 1916.

Département suisse de l'Economie publique:
Schulthess.

Permessi di esportazione per commestibili, bevande e tabacchi nonchè per spedizioni a prigionieri di guerra

In seguito a un accordo stabilito fra il Dipartimento Politico ed il Dipartimento dell'Economia pubblica, tutti i permessi di esportazione per commestibili, bevande, tabacchi nonchè per spedizioni di qualsiasi natura da farsi a prigionieri di guerra saranno d'ora innanzi accordati non più dal Dipartimento Politico, ma dal Dipartimento dell'Economia pubblica. Tutte le domande di esportazione dovranno quindi essere indirizzate dal 10 di luglio in poi al Dipartimento dell'Economia pubblica a Berna, e precisamente:

a) Alla Divisione Merci: per qualsiasi spedizione a destinazione di prigionieri di guerra; pacchi postali contenenti commestibili, bevande e tabacchi; coloniali, cioccolata e cacao;

b) alla Divisione dell'Agricoltura: per tutti gli articoli non indicati sotto a).

Del resto rimangono in vigore tutte le comunicazioni pubblicate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, numero 116, in data 18 maggio 1916 per quanto concerne il modo di procedere per la compilazione delle domande di esportazione.

Berna, li 7 luglio 1916.

Dipartimento svizzero dell'Economia pubblica:
Schulthess.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

France

Décret relatif à la prorogation des échéances et au retrait des dépôts espèces du 21 juin 1916.

(Journal officiel du 24 juin 1916.)

Art. 1er. Les délais accordés par les articles 1er, 2, 3 et 4 du décret du 29 août 1914 et prorogés par les articles 1er des décrets des 27 septembre, 27 octobre, 15 décembre 1914, 25 février, 15 avril, 24 juin, 16 octobre, 23 décembre 1915 et 18 mars 1916 sont prorogés, sous les mêmes conditions et réserves, pour une nouvelle période de quatre-vingt-dix jours francs.

Le bénéfice en est étendu aux valeurs négociables qui viendront à échéance avant le 1er octobre 1916, à la condition qu'elles aient été souscrites antérieurement au 4 août 1914.

Art. 2. Le porteur d'un effet de commerce appelé à bénéficier pour la première fois d'une prorogation d'échéance est tenu d'aviser le débiteur qu'il est en possession dudit effet et que le payement peut en être effectué entre ses mains.

Cet avis pourra être constaté soit par le visa signé et daté du débiteur sur l'effet de commerce, lors de la présentation, soit par une lettre recommandée.

Faute par le porteur d'accomplir ces formalités dans le délai d'un mois à dater de l'échéance normale de l'effet, les intérêts de 5 p. 100 institués à son profit par le décret du 29 août 1914 cesseront de courir à partir de l'expiration de ce délai.

Toutefois, ces formalités ne sont pas nécessaires si le porteur peut prouver que le débiteur a été antérieurement avisé.

Art. 3. Dans les délais de prorogation des échéances fixés par le présent décret, le porteur ou le créancier ne pourra pas refuser un payement partiel pourvu qu'il soit au moins du quart du principal.

Toute somme ainsi payée ne pourra être inférieure à fr. 50, sauf celle qui sera afférente au dernier des termes.

Les intérêts seront exigibles à chaque terme pour la portion du principal payée par le débiteur.

Chaque payement partiel sera mentionné sur le titre par le porteur qui en donnera quittance.

Cette quittance sera exemptée du droit de timbre.

Art. 4. Sont maintenues toutes les dispositions des décrets des 29 août, 27 septembre, 27 octobre, 15 décembre 1914, 25 février, 15 avril, 24 juin, 16 octobre, 23 décembre 1915, 18 et 20 mars 1916 qui ne sont pas contraires au présent décret.

Toutefois, l'application des paragraphes 2 et 3 de l'article 2 et du paragraphe 2 de l'article 3 du décret du 27 octobre 1914 concernant le recouvrement des valeurs négociables et des créances à raison de ventes commerciales ou d'avances sur titres est suspendue jusqu'à l'expiration dudit délai de quatre-vingt-dix jours.

Art. 5. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 23 décembre 1915 les débiteurs qui, en raison de l'état de guerre, sont fournisseurs de l'Etat ou des Etats alliés ou travaillent pour le compte de ces Etats, soit à titre principal, soit comme sous-traitants, ainsi que les débiteurs qui fournissent aux personnes ci-dessus dénommées des matières brutes, ouvrées ou mi-ouvrées, ou qui coopèrent pour partie à la fabrication.

Art. 6. Sont et demeurent soumises aux dispositions du décret du 20 mars 1916, les sommes dues à raison d'effets de commerce, de fournitures de marchandises, d'avances, de dépôts espèces et soldes créditeurs de comptes courants, payables ou remboursables en Algérie.

Toutefois, le présent décret reste applicable en Algérie aux catégories de débiteurs ci-après énumérées:

1° Aux débiteurs qui sont présents sous les drapeaux, à ceux qui ont depuis le 1er août 1914 été renvoyés dans leurs foyers pour blessures ou maladies, ainsi qu'aux héritiers de ceux-ci à raison des obligations contractées par leurs auteurs;

2° aux sociétés en nom collectif dont tous les associés, et aux sociétés en commandite simple dont tous les gérants sont sous les drapeaux.

Art. 7. Le président du conseil, ministre des affaires étrangères, les ministres du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, des finances, de la justice, de l'intérieur, du travail et de la prévoyance sociale sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel et inséré au Bulletin des lois.

Pénurie de sucre en Argentine

En raison de la hausse constante des prix des sucres et de la mauvaise récolte à prévoir, le Gouvernement argentin a décidé de suspendre, du 1er juin au 1er octobre prochain et jusqu'à concurrence de 30,000 tonnes, les droits d'entrée sur les sucres, qui sont actuellement de 8 centavos or par kg. pour le sucre raffiné et de 6 centavos pour le sucre non raffiné. Le Gouvernement a interdit, en outre et jusqu'à nouvel avis, toute exportation du sucre indigène.

Echange de la correspondance avec les Gouvernements généraux de Lublin (Pologne), Belgrade (Serbie) et Cettinje (Monténégro). Des lettres ordinaires, des cartes postales simples et échantillons de marchandises peuvent être échangés entre la Suisse et les localités dont les offices de poste possèdent la nomenclature des Gouvernements généraux de Lublin (Pologne), Belgrade (Serbie) et Cettinje (Monténégro).

Des envois d'autre nature, ainsi que des envois à destination d'autres localités, de même que ceux provenant de l'étranger sont exclus et doivent être renvoyés et rendus. Les envois inscrits et les envois-exprès, de même que les coupons-réponse ne sont pas admis.

Les taxes sont les mêmes que dans l'échange avec l'Autriche-Hongrie. Il sera utilisé des timbres de la poste de campagne pour l'affranchissement des envois provenant de ces territoires. Les envois de ou pour prisonniers de guerre jouissent de la franchise de port, d'une manière générale.

L'adresse doit toujours porter l'indication du Gouvernement général auquel appartient le lieu de destination. L'adresse exacte et le lieu de domicile de l'expéditeur doivent toujours être indiqués.

Les lettres doivent être consignées ouvertes dans les Gouvernements généraux susdésignés; elles sont aussi expédiées ouvertes.

Les envois ne peuvent renfermer aucune communication de nature militaire. D'autres communications peuvent être rédigées en langues allemande ou française; pour le Gouvernement général de Lublin aussi en langue polonaise et pour les Gouvernements généraux de Belgrade et de Cettinje aussi en langue serbo-croate, mais pour cette dernière seulement en caractères latins.

L'emploi d'une autre écriture, d'une écriture chiffrée, de la cryptographie, de la sténographie, de la sténotypie, n'est pas admis.

Les envois qui ne remplissent pas les conditions susindiquées ne sont pas renvoyés aux expéditeurs depuis les territoires de destination.

* * *

Zuckermangel in Argentinien

Die argentinische Regierung hat beschlossen, infolge des fortwährenden Steigens der Zuckerpreise und der bevorstehenden Zuckermissernte den gegenwärtigen Zuckerzoll, 8 Centavos Gold für raffinierten und 6 Centavos Gold für nichtraffinierten Zucker per kg, während der Zeit vom 1. Juni bis 1. Oktober 1916 bis zu einer Menge von 30,000 Tonnen aufzuheben und gleichzeitig die Ausfuhr des im Lande selbst erzeugten Zuckers bis auf weiteres zu verbieten.

Briefpostverkehr mit den Generalgouvernements Lublin (Polen), Belgrad (Serbien) und Cettinje (Montenegro). Zwischen der Schweiz und den bei den Poststellen zu erfahrenden Orten in den Generalgouvernements Lublin (Polen), Belgrad (Serbien) und Cettinje (Montenegro) können gewöhnliche Briefe, einfache Postkarten und Warenmuster ausgewechselt werden.

Andere Sendungsarten, sowie Sendungen nach andern Orten und solche aus dem Ausland sind ausgeschlossen, zurückzuleiten und zurückzugeben. Einschreib- und Eilsendungen, sowie Antwortscheine sind nicht zulässig.

Die Taxen sind dieselben wie im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn. Für die Frankierung der Sendungen aus diesen Gebieten werden Feldpostmarken verwendet. Die Kriegsgefangenensendungen geniessen allgemein Portofreiheit.

Die Adresse muss stets die Angabe des Generalgouvernements tragen, zu dem der Bestimmungsort gehört. Die genaue Adresse und der Wohnort des Versenders muss stets angegeben werden.

In den obgenannten Generalgouvernements müssen die Briefe offen aufgegeben werden; sie werden auch offen weiterbefördert.

Die Sendungen dürfen keine Mitteilungen militärischer Natur enthalten. Andere Mitteilungen können in deutscher oder französischer Sprache abgefasst sein, für das Generalgouvernement Lublin auch in polnischer und für die Generalgouvernements Belgrad und Cettinje auch in der serbokroatischen Sprache, letztere aber nur in Lateinschrift.

Die Anwendung einer andern Schrift, einer Chiffernschrift, der Cryptographie, der Stenographie, der Stenotypie ist unzulässig.

Sendungen, die den obgenannten Bedingungen nicht entsprechen, werden aus den Bestimmungsgebieten nicht an die Versender zurückgeleitet.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1916 30. VI. o.	1916 30. VI. p.	1916 23. VI. o.	1916 23. VI. p.	1916 15. VI. o.	1916 15. VI. p.	1916 7. VI. o.	1916 7. VI. p.	1916 7. VII. o.	1916 7. VII. p.	1915 7. VII. o.	1915 7. VII. p.	1914 7. VII. o.	1914 7. VII. p.
Schweiz	4½	1⅞	4½	1⅞	4½	2	4½	2	4½	1⅞	4½	3½	3½	2⅞
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	3½	2⅝
London	5	5⅛	5	5⅛	5	4 9/16	5	4 9/16	5	5⅛	5	4⅛	3	1⅞
Berlin	5	4⅜	5	4⅜	5	4⅜	5	4⅜	5	4⅝	5	3¼	4	2¼
Milano	5	3¾	5	3¾	5	3¾	5	3½	5	4	5½	5½	5	4¼
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2¾
Wien	5	1¾	5	1⅞	5	1⅞	5	1⅞	5	1¾	5	2¼	4	3¾
Amsterdam	4½	2⅛	4½	2⅛	4½	1⅞	4½	1⅞	4½	2⅛	4½	4	3½	3¼
New-York[1])	4	3	4	2¾	4	3	4	3	4	3	4	1⅝	5	1⅞

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[2]) — Cours du change à vue sur:[2])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1916	7. VII.	89.65	25.22¼	95.45	82.99	—	66 21	218.94	5.28¼
	30. VI.	89.52	25.17¾	95.49	82 87	—	66.16	219.12	5.28⅜
	23. VI.	89.67	25.22¾	94.82	83.19	—	65.94	220.12	5.29½
	15. VI.	88.87	25 02¾	96.51	82.02	—	67.05	218.44	5.25⅛
	7. VI.	88.82	25.00¾	96 80	82.34	—	67.26	218.75	5.24¼
1915	7. VII.	96.00	25.75	109.45	88.50	—	80.80	215 75	5.39
1914	7. VII.	100.07	25.18	122.85	99.67	99.38	104.20	207.80	5.15¼
1913	7. VII.	100.21	25.30¼	123.67	97.40	99.59	104.42	208.35	5.18⅜
1912	7. VII.	100.24	25.28¼	123.53	99.17	99.65	104.87	209.44	5.18 1/16

[2]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [2]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nr. 27. **Neue Beitritte.** — 8. VII. 1916. — **Nouvelles adhésions.**

Acacias: I. 685 Keller, Albert.

Basel: V. 2739 Bergmaier, W., Mech. Kunst- & Bauschlosserei. — V. 2741 Hilfsbund für deutsche Kriegsfürsorge in der Schweiz, Ortsgruppe Basel. — V. 2742 Leisinger, Jak., Elektr. Installationsgeschäft. — V. 2745 Stehlin, F., Architekt. — V. 2740 Suter-Gagnon, E. Droguen, Chemikalien.

Biel: IVa. 547 Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie.

La Chaux-de-Fonds: IVb. 267 Erné, Jules, fils, Crêtets 73. — IVb. 280 Schlesinger, Benjamin, rue du Marché 2.

Feldpost: Vb. 241 Telegraphen-Pionier-Komp. 7.

Genève: I. 1157 Bonnet, Georges. — I. 1158 Druz, Ch., & Uhlmann. — I. 1159 Paroisse protestante Anières-Vésenaz. — I. 1159 Procos, Cie anglo-suisse.

Madretsch: IVa. 548 Bourquin frères, fabrique de pendants.

Neuchâtel: IV. 503 Marti, Auguste, usine mécanique, Maladière 4. — IV. 501 Plan S. A., fabrique d'horloges électriques (système Perret), Case 3568.

St. Fiden: IX. 1475 Brunner, J., Postfach 16354.

St. Gallen: IX. 1461 Judavics, L.

Solothurn: Va. 312 Burkard, P., & Cie. — Va. 314 Reber, K., Dr., Arzt. — Va. 313 Verband Schweiz. Anschlussgeleisebesitzer.

Trimbach: Vb. 240 von Felten, Alph., Müller.

Wädenswil: VIII. 4397 Verband reisender Kaufleute der Schweiz, Sektion Wädenswil.

Winterthur: VIIIb. 422 Ziegler, H., Dr. med.

Zollikon: VIII. 4435 Moser, G., Installationsgeschäft.

Zürich: VIII. 4431 Beyer, Th., Chronometrie. — VIII. 4423 Büchi, J., Ingenieur, Freiestrasse 6. — VIII. 4421 Bühler, Anton, Dr. med. — VIII. 4425 Birnberg, Adolf, Agence et Commission. — VIII. 4434 Diemand, A., Architekt. — VIII. 4403 Furrer-Zeller, E., Ingenieur- u. Patentbureau. — VIII. 919 Guggenbühl's, H., Wwe., Blumenfabrik. — VIII. 4417 Kreisverein Schweiz. Eisenbahn-Angestellter (V. S. E. A.). — VIII. 4428 Leumann-Fischer, E., Frau, Fraumünsterstrasse 8. — VIII. 4394 Müller, Ernst, Vertretungen, Haus Du Pont. — VIII. 4424 „Novitas" Fabrik elektrischer Apparate A.-G. — VIII. 4426 Verband Schweizerischer Dachpappenfabrikanten E. G., Verkaufs- und Beratungsstelle. — VIII. 4355 Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (V. S. E.).

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
22 G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 861

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

GEHRIGER LUDWIG ADOLF, Johannesen sel. von Attiswyl, geboren 1864, Ehemann der Anna geb. Baumberger, gew. Posthalter in **Koppigen** und Associé der Kollektivgesellschaft «Gebrüder Gehriger» Uhrenfabrikation in Koppigen, daselbst verstorben den 28. Mai 1916.

Eingabefrist bis und mit dem **10. August 1916:**

a) Für **Forderungen und Bürgschaftsansprachen:** Beim **Regierungsstatthalteramt Burgdorf.**

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

b) Für **Schuiden:** Bei Notar **Fritz Luder** in **Koppigen.**
Massaverwalter: Gottlieb Probst, Bäckermeister und Gemeinderatspräsident in **Koppigen.**

1685, *Der Beauftragte:* **F. LUDER, Notar.**

Spinnerei Nuolen A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 20. Juli 1916, vormittags 10 Uhr im Zunfthaus zur Waag, Zürich 1

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 1915.
2. Vorlage der 1915er Jahresrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes.
4. Beschlussfassung über das Ergebnis.
5. Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Allfällige Anträge.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Juli an im Bureau der Gesellschaft in Nuolen zur Einsicht der Aktionäre auf. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich beim Vorstand anzumelden und über ihren Aktienbesitz vor dem Beginn der Versammlung auszuweisen.

Nuolen, 6. Juli 1916.

(1724!) O F 2734 **Der Verwaltungsrat.**

Hofmann & Co., Schuhfabrik A.-G.
Winterthur

Dividendenzahlung

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 8. Juli 1916 beträgt die Dividende des Geschäftsjahres Mai 1915-April 1916

für die Prioritätsaktien I. Ranges 4½ %
" " " II. "
und " " Stammaktien . . . . 6 %

Demgemäss gelangen zur Einlösung:

1. Coupon I der Prioritätsaktien I. Ranges mit Fr. 22. 50
2. " I " " II. " " " 30. —
3. " I " Stammaktien " " 30. —

Die Einlösung erfolgt von heute ab bei der Gesellschaft in Winterthur sowie bei der Schweiz. Volksbank in Winterthur.

Winterthur, den 10. Juli 1916.

Hofmann & Co., Schuhfabrik A.-G.
(1730!) **Winterthur.**

„SIEMENS" Elektr. Betriebe A.-G. in Berlin

5 % Anleihe von Fr. 10,000,000. — von 1913

Die am **15. Juli 1916** fälligen Semester-Coupons der Obligationen obgenannter Anleihe werden bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

in **BASEL:** bei der **Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube,** (3998 Q) 1717,
in **BERN:** bei der **Spar- und Leihkasse in Bern,**
in **GENF:** bei den Herren **Chenevière & Co.,**
in **ZÜRICH:** bei der **Basler Handelsbank, Wechselstube, Bahnhofstrasse 20.**
bei der **Aktiengesellschaft Leu & Co.**

Commerçant

32 ans, sérieux, honnête, ayant de l'expérience et disposant de quelques 10,000 fr., désire **reprendre affaire prospère ou association dans une affaire industrielle, de gros ou de représentations sérieuses.** Peut assumer la direction commerciale. **Français, allemand, anglais.** Adresser offres sous chiffres **P 22090 C** à **Publicitas S. A., La Chaux-de-Fonds.** (1707!)

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique
GENÈVE

Capital social: Fr. 2,000,000 entièrement versés

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au local de la **CHAMBRE DE COMMERCE à GENÈVE**, Rue Petitot 8, pour le **mercredi 26 juillet 1916**, à 3 heures précises de l'après-midi (feuille de présence à 2½ h.).

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1916.
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs des comptes.
3° Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
4° Nomination d'un administrateur.
5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1916-1917.

N. B. — A partir du 18 juillet le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires **au siège social de la compagnie, à Sécheron, Genève.**

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions **au plus tard le 21 juillet:**

au **Bankverein Suisse** à **Lausanne**, à la **Banque Ch. Masson & Cie S. A.**, à **Lausanne.**
à la **Société de Crédit Suisse**, à **Bâle**, à la **Banque Commerciale de Berne**, à **Berne.**
à la **Banque de Genève**, à **Genève**, au **Comptoir d'Escompte de Genève**, à **Genève**,
au **siège social de la compagnie**, à **Sécheron.** 21207 X. (1716!)

Kaufmännischer Berater

Erfahrener Kaufmann, mit grosser Bureau- und Reisepraxis, tüchtiger Vertriebsorganisator, vielseitig gebildet, gewandt im Umgang mit Personal, Käufer und Verkäufer, vertraut mit modernsten Geschäftspraxis, tadelloser Ruf, energisch und unternehmend, Schweizer, militärfrei, repräsentabel,

sucht

noch weitern Wirkungskreis und übernimmt Gutachten, Kontrollen, Vertretung in Geschäften, Verwaltungsratsposten, Ausarbeitung von Vertriebsorganisationen, Rat in geschäftlichen Angelegenheiten, Gründungen u. dergl. Keine finanzielle Beteiligung. Interessenten belieben Anfragen unter Chiffre **P 1311 U** an die **Publicitas A.-G.** in **Bern** zu richten. (1729!)

Hotel Germania & Drossel, Brunnen

Die HH. Obligationäre und Korrentgläubiger des Hotels Germania & Drossel in Brunnen (Jos. Aufdermauer) werden hiermit zu einer VERSAMMLUNG auf **nächsten Freitag, den 14. ds. Mts.**, nachmittags 2 Uhr, ins **Hotel Victoria in Luzern** eingeladen zur Besprechung der Situation des Debitors und allfälliger Sanierungsvorschläge.

Die Wichtigkeit der Verhandlung lässt vollzähliges Erscheinen erwarten. 1731,

STANS, 10. Juli 1916.

Im Auftrage des Depositärs und Eigentümers:
Der Beauftragte: **M. LUSSI**, Advokat.

Fenster-Couverts
Geschäfts-Couverts
Kanzlei-Couverts
Akten-Couverts

Katalog-Couverts jeder Art und Grösse mit gewöhnlichem oder Patentverschluss

Zahltag-Converts
Muster-Düten (gewöhnliche)
Muster-Düten mit Seitenfalz gebrochen oder mit Blitzverschluss
Anhänge-Etiketten mit einfachen oder Doppel-Ösen
Packungen (4244 Z) 2419,
Papierwaren jeder Art in lithographischer oder typographischer Ausführung

liefert zu kulanten Bedingungen prompt die

Converts- und Papierwarenfabrik
Frey, Wiederkehr & Cie., Zürich und Gontenschwil

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Laut Beschluss unserer Generalversammlung vom 4. Juli 1916 wird der Dividenden-Coupon **Nr. 10** unserer Aktien mit

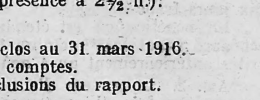
Fr. 20 per Stück

gleich 4 % von Fr. 500, vom 5. Juli an eingelöst werden, und zwar an der **Kasse der Gesellschaft,** St. Johannvorstadt 33, in **Basel,** oder an der **Kassa des Schweiz. Bankvereins** in **Basel,** oder bei dessen sämtlichen Niederlassungen. 3907 Q (1691!)

Basel, 4. Juli 1916.

Gesellschaft für Bandfabrikation.

Uebersetzungen aus u. in alle Sprachen
ARGUS, rue du Rhône 23, **Genf.**



Coffres forts
Dreiwand-System
Erdbebensichere Stahlkammeranlagen, gesetzlich geschützt
Panzertüren (2871 Z) 1681,
Safes, Einmauerungsschränke
Union-Kassenfabrik B. Schneider, Zürich

KOHLEN
für Industrie u. Hausbrand
direkter Versand nach jeder Schweizerstation empfehlen
Hans Spetzmann & Cie.
Kohlen-Grosshandlung
St. Gallen
Bureau: MERKATORIUM
4057 G) Telephon 573 601,

Farbbänder für Schreibmaschinen
aller Systeme, auch Breiten von 25, 35, 38 mm per 3 Stück Fr. 6, Abonnements à 12 Stück Fr. 22. Ia Qualitäten. — Kohlenpapier Ia amerik. Fr. 10 per 100 Blatt kartoniert. **Fritz**, Farbbandhandlg., Hirschengraben 74, **Zürich I** (beim Central). 1723! (Z 3097 c)

Nachdem (Th 2991 Y) 1705,
Hafer
kaum erhältlich, empfehlen wir als besten Ersatz für Pferdefütterung
Johannisbrot.
Naef, Schneider & Cie., A. G., Thun
(Probesendungen von 100 Kilo an).

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr. **H. Frisch** Bücher-Exp., **Zürich.** B 15. 7

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne